

- Essenz:** Liebliche Kinder, tut Dienst und bleibt auch ständig auf der Pilgerreise der Erinnerung. Werdet auf dieser Pilgerreise der Erinnerung niemals träge.
- Frage:** Aus welchem Grund sind die Kinder nicht daran interessiert, spirituellen Dienst zu tun?
- Antwort:** Wenn ihr nicht daran interessiert seid, spirituellen Dienst zu tun, gibt es bestimmt schlechte Omen des Körperbewusstseins. Während ihr euch voranbewegt, schmolzt ihr aufgrund des Körperbewusstseins miteinander und hört auf, Dienst zu tun. Sobald ihr die Gesichter voneinander seht, fliegen alle Gedanken an den Dienst davon. Deshalb sagt Baba: Hütet euch vor diesen schlechten Omen.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig.

Om Shanti. Ihr Kinder wurdet durch diese Liedzeile gewarnt. Was wurde euch gesagt? Bleibt euch bewusst, dass ihr auf einer Pilgerreise seid und dass diese Pilgerreise einzigartig ist! Vergesst diese Pilgerreise nicht! Alles hängt von dieser Pilgerreise ab. All die anderen Menschen gehen auf physische Pilgerreisen und kommen dann wieder zurück. Sie gehen weiterhin Leben für Leben auf Pilgerreisen. Unsere Pilgerreise ist nicht so wie die, bei der sie nach Amarnath (Herr der Unsterblichkeit) gehen und dann wieder in das Land des Todes zurückkehren. Eure Pilgerreise ist nicht so, aber die Pilgerreisen all der anderen Menschen sind so. Die Menschen gehen auf Pilgerreisen, reisen dort herum und kommen dann zurück und werden unrein. Es gibt verschiedene Pilgerreisen. Es gibt auch viele Tempel für die Gottheiten. Die Menschen gehen mit denen auf Pilgerreisen, die sich den Lastern hingeben. Ihr Kinder habt versprochen, lasterlos zu bleiben. Dies ist die Pilgerfahrt von euch allen, von denjenigen, die lasterfrei bleiben. erinnert euch an den lasterfreien Vater, der ewig rein ist. Ein Ozean aus Wasser kann nicht lasterhaft oder lasterfrei sein, noch macht der Ganges, der aus dem Ozean hervorkommt, irgendjemanden lasterfrei. Die Menschen sind so unrein geworden, dass sie überhaupt nichts verstehen. Jene physischen Pilgerreisen sind vorübergehende Pilgerreisen, die nur kurze Zeit dauern. Dies ist eine lange Pilgerreise. Kinder, denkt, wo immer ihr geht und steht, über diese Pilgerreise nach. Wenn Menschen sich auf eine Pilgerreise begeben, gilt es, die Arbeit und alle Verbindungen mit Familienmitgliedern zu vergessen. Sie singen einfach weiter auf diese Weise: „Sieg dem Herrn der Unsterblichkeit!“ Sie begeben sich für ein oder zwei Monate auf Pilgerreise und kehren dann zurück, um sich mit schmutzigen Aktivitäten zu beschäftigen. Dann baden sie im Ganges. Sie verstehen nicht, dass sie jeden Tag unrein werden. Selbst diejenigen, die an den Ufern der Flüsse Ganges und Jamuna leben, werden jeden Tag unrein. Sie gehen zum Ganges und baden dort jeden Tag. Einerseits ist es ihre tägliche Disziplin und der zweite Grund, warum sie an einem bedeutenden Tag dorthin zum Baden gehen, ist, dass sie den Ganges als Reiniger ansehen. Es ist nicht so, dass der Ganges nur für diesen einen bestimmten Tag der Reiniger ist und an anderen Tagen nicht. Es ist nicht so, dass der Ganges zum Läuterer wird, wenn die Mela stattfindet, nein. Er ist immer der gleiche Fluss. Die Leute gehen immer noch dorthin, um zu baden. Sie gehen immer noch an besonderen Tagen während der Mela zum Baden dorthin, aber darin liegt kein Sinn. Ob es der Ganges oder der Jamuna ist, das ist gleich. Sie übergeben dem Fluss sogar Leichen. Kinder, bleibt nun auf der spirituellen Pilgerreise der Erinnerung! Wir gehen jetzt nach Hause. Dazu braucht man nicht im Ganges zu baden oder die Schriften zu studieren. Der Vater kommt nur einmal. Nur einmal wird die ganze Welt rein von unrein. Ihr wisst auch, dass das Goldene Zeitalter die neue Welt ist und das Eiserne Zeitalter die alte Welt. Der Vater muss ganz bestimmt kommen, um die neue Welt zu etablieren und die alte Welt zu beenden. Das ist Seine Arbeit. Maya hat jedoch euren Intellekt so tamopradhan gemacht, dass ihr überhaupt nichts versteht. So viele bedeutende Leute kommen zu den Ausstellungen. Sannyasis werden auch kommen, aber nur eine Handvoll aus vielen Millionen wird verstehen. Nur wenn ihr Hunderttausenden und Millionen erklärt, werden einige Seelen auftauchen. Ihr werdet vielen erklären müssen. Schließlich werden eure Erklärungen und Bilder in den Zeitungen gedruckt werden. Das Bild der Leiter wird auch in den Zeitungen gedruckt werden. Sie sagen: „Dies bezieht sich nur auf Bharat, aber was geschieht mit den Angehörigen aller anderen Religionen?“ Man erinnert sich auch an „die Zeit des Ausgleichs“. „Die Zeit des Ausgleichs“ bedeutet die Zeit, nach Hause zu gehen. Die alte Welt wird beendet und die neue Welt etabliert und somit werden alle gewiss nach Hause zurückkehren. Für alle findet ein Umbruch statt. Die neue Welt wird etabliert. Niemand außer euch Kindern weiß diese Dinge. Ihr wisst, dass den „Bewohnern der Hölle“ jetzt das Ende naht und die „Bewohner des Himmels“ jetzt vorbereitet werden. Es wird jeden Kreislauf so geschehen. Auch weiterhin werden viele Menschen in der kurzen, noch bleibenden Zeit Erklärungen bekommen und auch Messen werden weiterhin stattfinden.

Menschen von überallher schreiben Baba, um zu fragen: „Sollen wir Messen und Ausstellungen abhalten?“ Gleichzeitig dürft ihr jedoch nicht eure Pilgerreise der Erinnerung vergessen. Die Kinder bewegen sich auf sehr träge Weise voran. Sie bleiben auf der Pilgerreise wie alte Leute. Es ist so, als hätten sie keine Kraft, als ob sie nicht einmal etwas gegessen hätten. Baba hat so viel zu bedenken. Während er über all diese Dinge nachdenkt, bringt er sich sogar um seinen Schlaf. Jeder sollte den Wissensozean durchdenken. Ihr Kinder wisst, dass der Unbegrenzte Vater uns lehrt. Kinder, seid daher grenzenlos glücklich! Wir werden Meister der Welt durch dieses Studium! Das Benehmen von manchen ist wie das von Nörglern. Der Vater macht aus Nörglern Gottheiten. Trotz alledem verbessert fast niemand sein Benehmen. Sehr gutes Wissen wird im Bild der Leiter gegeben, aber die Kinder machen sich nicht so viel Arbeit; sie gehen nicht einmal auf Pilgerreise. Erinnert euch an den Vater, so dass das Schloss an eurem Intellekt sich weiter öffnet und euer Intellekt golden wird. Kinder, habt einen göttlichen Intellekt und erweist vielen Menschen Wohltat. Von dem Zustand, satopradhan zu sein, seid ihr nun tamopradhan geworden, und nun geht es darum, wieder einmal satopradhan zu werden. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich. Krishna kann nicht Gott genannt werden. Er wird „der Hässliche“ genannt. Der Vater sitzt hier und erklärt der Seele des Hässlichen, Unreinen. Die Seele weiß, dass Baba uns zu den Meistern der Welt macht und somit sollte euer Intellekt voller Glück sein. Das ist keine Sache von Arroganz. Der Vater ist so egolos. Ihr habt so viel Glück in eurem Intellekt. Morgen werden wir Paläste bauen, die mit Diamanten und Juwelen bestückt sind. Wir werden das Königreich in der neuen Welt regieren. Diese Welt ist völlig unrein. Die Menschen dieser Welt sind von überhaupt keinem Nutzen. Sie wissen überhaupt nichts. Zeigt auch, dass euer Leben so wertvoll wie ein Diamant war und ihr jetzt nach 84 Leben so wertlos wie Muscheln geworden seid. Das Bild mit der Treppe ist ein erstklassiges Bild. Das zweitbedeutendste Bild ist das der Trimurti. Ihr sagt, dass Bharat in naher Zukunft erhaben werden wird. Es wird sehr wenige Menschen in der erhabenen Welt geben. Jetzt gibt es so viele Menschen. Der Mahabharatkrieg steht kurz bevor. Alle Seelen werden wie ein Mückenschwarm zurückkehren. Das Feuer ist dabei, entfacht zu werden. Je mehr sie versuchen, alles zu verbessern, umso schlechter wird alles. Der Vater lehrt euch Kinder Raja Yoga. Er macht euch Kinder so begeistert. Sobald einige von euch von hier weggehen, fliegt all das Wissen davon und nichts davon bleibt euch mehr bewusst. Sonst würde das Interesse vorhanden sein, zu gehen und anderen zu dienen. Indem Er eure Tugenden sieht, schickt der Vater euch zum Dienst. Ihr bleibt dabei sehr fröhlich. Indem ihr Dienst tut, steigt euer Glücksbarometer. Gute, alte Kinder schmolten wegen banaler Dinge miteinander. Es ist nicht so, dass ihr aufgrund dieser Dinge keinen Dienst tun dürft. Ihr solltet Dienst tun und dabei glücklich sein. Der Gedanke, Dienst zu tun, fliegt davon, sobald ihr das Gesicht von jemandem seht, mit dem ihr nicht gut auskommt. Wenn ihr nicht daran interessiert seid, Dienst zu tun, meidet ihr jeden. In diesem Fall gibt es keinen Unterschied mehr zwischen denjenigen, die Wissen haben und denen, die keines haben. Die bösen Omen des Körperbewusstseins kommen und lassen sich nieder. Das ist die Krankheit Nr. 1. Der Vater sagt: Kinder, werdet seelenbewusst! Es ist die Seele, die alles tut. Seelen werden lasterhaft und lasterfrei. Im Himmel waren sie lasterfrei. Die Seelen sind im Königreich Ravans lasterhaft geworden. Dieses Schauspiel ist auf diese Weise vorherbestimmt und deswegen rufen die Menschen: „Oh Läuterer, komme!“ Diejenigen, die lasterfrei waren, sind unrein und lasterhaft geworden. Niemand begreift, dass sie lasterfrei waren und sie nun lasterhaft geworden sind. Wir Seelen sind Bewohner der unkörperlichen Welt. Dort werden wir Seelen lasterfrei sein. Hier sind wir lasterhaft geworden, während wir unsere Rolle durch unsere Körper gespielt haben. Der Vater sitzt hier und erklärt dies. Wenn die Seelen aus dem Land des Friedens kommen, sind sie zweifellos rein, und dann werden sie unrein. Es gibt 900.000 Menschen in der neuen Welt. Woher sind dann all diese vielen Seelen gekommen? Sie werden bestimmt aus dem Land des Friedens kommen. Jenes ist die friedvolle, unkörperliche Welt. Alle Seelen dort sind rein. Dann gehen sie, während sie ihre Rolle spielen, durch die Stadien sato, rajo und tamo. Seelen müssen unrein von rein werden. Dann kommt der Vater und reinigt alle. Dieses Schauspiel geht immer weiter. Niemand außer dem Vater kann euch die Geheimnisse vom Anfang, der Mitte und dem Ende des Dramas erzählen. Niemand kennt den Vater. Rishis und Munis haben gesagt, „Neti, neti“ (weder dies noch das)! „Wir kennen weder Gott noch Seine Schöpfung.“ Dann sagen sie, dass Gott, der Vater, wissensvoll ist. Die Höchste Seele, der Vater aller Seelen, ist der Same. Er ist der Same aller Seelen und Prajapita Brahma ist der Same der menschlichen Welt. Der Unkörperliche Vater tritt in diesen hier (Brahma) ein und erklärt den Menschen durch diesen Menschen. Er wird nicht „Same der menschlichen Welt“ genannt. Er ist der Vater aller Seelen und dieser Brahma ist der Vater der Menschheit, durch den der Vater euch das Wissen gibt. Die Seele ist vom Körper getrennt. Geist, Intellekt und Gedächtnis (Hindi: Chit) sind Teile der Seele. Die Seele kommt und betritt einen Körper, um ihre Rolle zu spielen. Wenn jemand seinen Körper verlässt, dann wisst ihr, dass er geht und eine andere Rolle spielt.

Was erreicht man also durch Weinen? Er hat den Körper verlassen und ist gegangen, er wird also nicht zurückkommen und euer Onkel mütterlicherseits oder väterlicherseits werden. Was bringt also das Weinen? Eure Mama ist gegangen und spielt nun dem Drama entsprechend eine Rolle. Viele Seelen gehen auf diese Weise. Sie gehen und werden woanders geboren. Euch ist klar: Je gehorsamer eine Seele ist, desto besser ist das Zuhause, in dem sie geboren wird. Diejenigen, die von hier gehen, werden in ein gutes Zuhause gehen. Es ist unterschiedlich. Was auch immer ihr für Handlungen vollbringt, so wird auch euer Zuhause sein, in das ihr geht. Am Ende werdet ihr gehen und in einer königlichen Familie wiedergeboren werden. Ihr selbst könnt verstehen, wer zu den Königen gehen wird. Zumindest nehmt ihr eure göttlichen Neigungen mit. Durchdenkt den Wissensozean mit unbegrenztem Intellekt! Der Vater ist der Ozean des Wissens. Deshalb ist es wichtig, dass auch ihr Kinder Wissensozeane werdet. Alle sind unterschiedlich. Es ist einem klar, dass es Fortschritt geben wird, während man vorwärtsgeht. Es ist möglich, dass diejenigen, die heute unfähig sind, etwas zu tun, morgen viele überholen, wenn die Omen beseitigt sind. Auf manchen liegen schlechte Omen und deshalb fallen sie in die Gosse und brechen sich ihre Knochen. Wenn sie fallen, nachdem sie dem Unbegrenzten Vater ein Versprechen gegeben haben, werden sie eine entsprechende Rückgabe durch Dharamraj erhalten. Der Unbegrenzte Vater ist auch der unbegrenzte Dharamraj und ihr erhaltet unbegrenzte Bestrafung. Wenn ihr wegen irgendetwas Ausreden hervorholt oder etwas Falsches tut, werdet ihr es sicherlich sehr stark bereuen. Ihr erkennt nicht, dass ihr Gott nicht gehorcht. Der Vater fährt fort, all diese Dinge zu erklären. Befolgt Shrimat und werdet Helfer im Dienst. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung! Wenn ihr übt, die Bilder zu erklären, werdet ihr diese Gewohnheit entwickeln. Wie sonst könntet ihr einen hohen Status beanspruchen? Im weltlichen Leben haben manche Eltern sehr gehorsame Kinder, während andere ungehorsame Kinder haben. Auch hier verrichten manche sofort Babas Arbeit. Deshalb müsst ihr Kinder unbegrenzten Dienst tun. Bringt unbegrenzt vielen Seelen Wohltat. Gebt die Botschaft: Manmanabhav. Indem ihr euch an den Vater erinnert, wird euer Intellekt satopradhan von tamopradhan. Es ist nun das Ende der tamopradhanen Welt des Eisernen Zeitalters. Es gilt, jetzt satopradhan zu werden. Die Welt der Seelen ist dort unterschiedlich, und sie kommen und spielen ihre Rolle unterschiedlich. Dem Schauspiel entsprechend kommt ihr unterschiedlich herunter. Derzeit sind alle Seelen in Ravans Königreich unglücklich. Sie verstehen dies jedoch nicht. Wenn ihr jemandem sagt, er sei unrein, wird er sich aufregen. Der Vater erklärt: Dies ist eine Welt der Verfehlungen. Der Vater sagt: Ihr werdet euer Schicksal des Königreiches beanspruchen. Alle anderen werden umkommen und nach Hause zurückkehren. Man erinnert sich, dass der Mahabharatkrieg stattfinden wird. Durch ihn werden alle anderen Religionen enden und eine Religion übrig bleiben. Die Tore des Himmels öffnen sich nach diesem Krieg. Baba erklärt euch Kindern so gut. Wenn ihr voranschreitet, werden die Menschen euch weiterhin zuhören und hierher kommen. Die Sonnen- und Monddynastien, die unrein geworden sind, werden kommen und ihre Erbschaft unterschiedlich beanspruchen. Viele Untertanen werden erschaffen werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Missachtet niemals Gottes Empfehlungen. Werdet gehorsame Kinder im unbegrenzten Dienst und werdet Helfer.
2. Haltet euren Intellekt mit dem verborgenen Glück des Wissensreichtums angefüllt. Schmolzt niemals miteinander.

Segen: Möget ihr in eurer kraftvollen Gestalt mit dem Wissen um euer edles Schicksal bleiben und ein Recht auf einen Status in der Sonnendynastie haben.
Jene, die stets ihr edles Schicksal im Bewusstsein behalten, bleiben in ihrer kraftvollen Gestalt. Sie bleiben sich ständig ihrer ursprünglichen und ewigen Gestalt bewusst. Sie setzen niemals eine Maske auf (false face). Viele Male lässt Maya ihre Gestalt aus falschen Eigenschaften und Aufgaben bestehen. Sie macht einige ärgerlich, einige gierig, einige unglücklich und andere friedlos, aber die ursprünglichen Gestalt ist jenseits all dieser Dinge. Kinder, die in ihrer wahren Gestalt stabil bleiben, beanspruchen ein Recht auf einen Status in der Sonnendynastie.

Slogan: Habt für jeden Güte, dann hören das Ego des Selbst (Ahem) und alle Zweifel (Veham) auf.